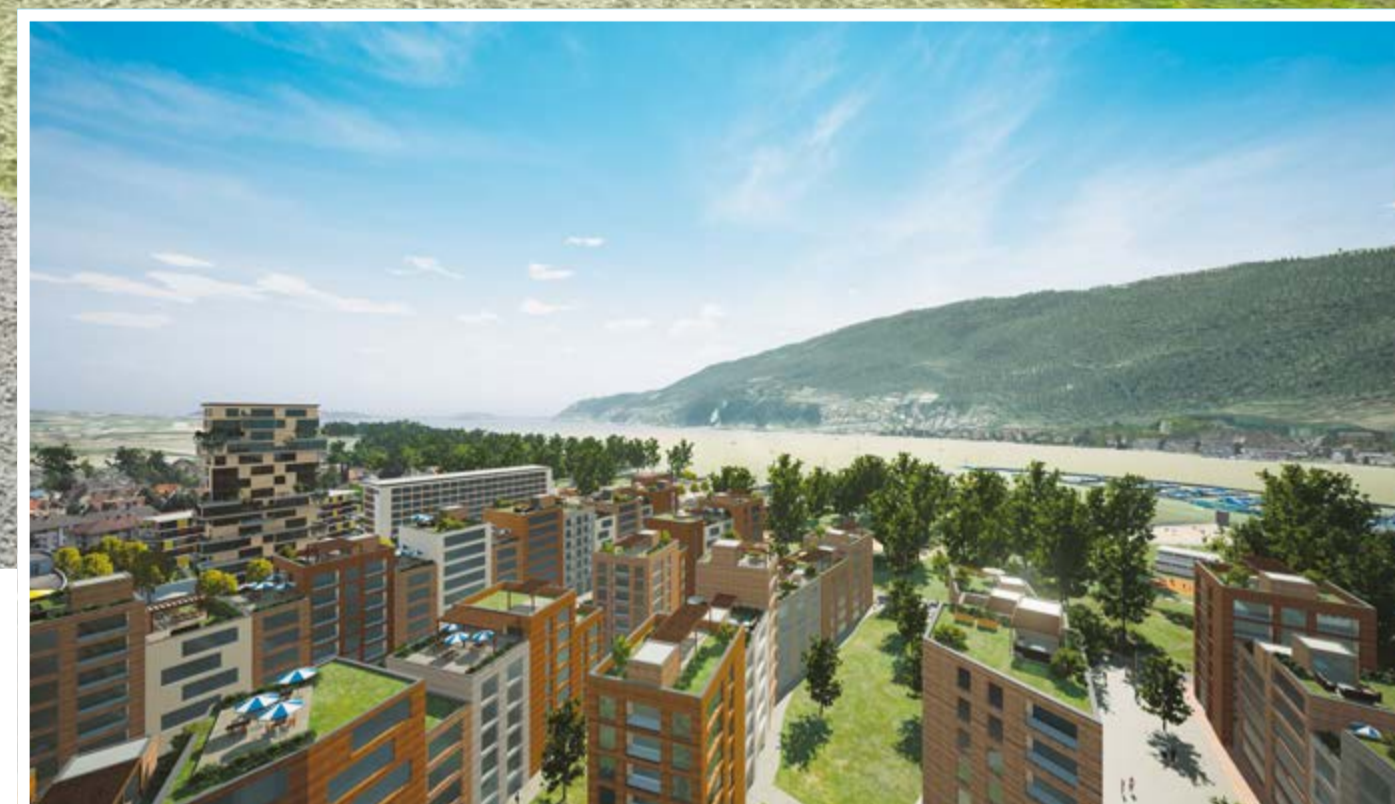


AGGLOLAC GEHT WEITER – ABSTIMMUNGSTERMIN NOCH OFFEN

VIRTUELL IN DIE WELT VON AGGLOLAC EINTAUCHEN

— Die Coronakrise hat auch das Vorhaben AGGLOlac am Bielersee verzögert. Die für den 28. Juni 2020 geplante Abstimmung über den neuen Lebensraum zwischen Stadt und See musste wie vieles andere verschoben werden. Der neue Abstimmungstermin ist zwar noch nicht bekannt, aber das künftige Seequartier kann schon heute virtuell erlebt werden – online oder verblüffend realistisch auf einem Rundgang mit 3D-Brillen. —



In der Sommerzeit, wenn das Leben am Bielersee für gewöhnlich brodeln, hätten die Stimmberechtigten über den neuen Seebezirk abstimmen sollen. Die öffentliche Auflage war erfolgt, der Abstimmungskampf stand kurz vor dem Start. Doch dann kam die Covid-19-Pandemie. Nun ist Warten angesagt. Der neue Abstimmungstermin ist noch nicht bekannt. Zudem haben sich bei vielen Menschen die Prioritäten verschoben. Man macht sich Gedanken über die Zukunft, ist noch skeptisch – oder beginnt nach der stetigen Lockerung der Schutzmassnahmen doch langsam wieder zu träumen und sich aufs Wiedereintauchen ins Leben am Bielersee zu freuen.

KÜNFTIGEN LEBENSRAUM VIRTUELL ERLEBEN

Ins Leben am Bielersee eintauchen – das ist auch die Idee der virtuellen Darstellung des Projekts AGGLOlac. Wie wird das geplante urbane Quartier am Wasser zwischen Stadt und See mal aussehen? Wie wird es sich dort anfühlen? Die Arealentwicklung auf dem ehemaligen Expo.02-Gelände teilt das Schicksal ähnlicher Projekte. Solche Vorhaben sind meistens sehr komplex und entsprechend schwer zu kommunizieren. Meistens werden sie mit Plänen und Illustrationen abgebildet, mit Holz- und Gipsmodellen oder mit Videos. Mobimo, der private Arealentwickler und Planungspartner der Städte Biel und Nidau, hat schon frühzeitig auf eine virtuelle Darstellung von AGGLOlac gesetzt. Das neue Seequartier ist geradezu prädestiniert, in einer virtuellen Welt präsentiert zu werden. Modernste 3D-Technik erlaubt es einem, in die Welt von AGGLOlac einzutauchen und die Dimensionen spürbar mitzerleben.

SPAZIERGANG IN DIE ZUKUNFT

Einen ersten Eindruck vom geplanten neuen Lebensraum zwischen Stadt und See erhält man online auf der Website www.fascination-agglolac.ch. Ein Klick – und schon befindet man sich im neuen Grüngürtel am Seeufer, auf dem Seemätteli, auf schönen Spazierwegen oder im erweiterten Barkenhafen. Viel verblüffender und vor allem realistischer ist jedoch ein virtueller Rundgang mit einer aufgesetzten Oculus-3D-Brille, bei dem man sich leibhaftig mitten in der Szenerie bewegt – zum Beispiel beim Flanieren entlang des «Sentier des emotions» durch den geplanten Freiraum zwischen der Zühl und dem Nidau-Büren-Kanal. Ab diesem Herbst wird diese virtuelle Reise wieder möglich sein, z. B. im «Bistro AGGLOlac» in der Dispo-Halle an der Dr. Schneider-Strasse 3 in Nidau oder bei Standaktionen in Biel und Nidau. Auf Anfrage können aber auch individuelle virtuelle Rundgänge gebucht werden (info@fascination-agglolac.ch).

WIE REALISTISCH IST DIE VIRTUELLE DARSTELLUNG?

Die virtuelle Darstellung kommt der künftigen Realität sehr nahe. Gerade der Grüngürtel am See, der bei einem Ja der Stimmberechtigten zuerst realisiert würde, wird detailliert so wiedergegeben, wie er geplant und in der öffentlichen Auflage präsentiert wurde. Der Freiraumgürtel mit Raumaufteilung, Wegführung, Badesteg und vielem anderen mehr wird 1:1 abgebildet und umgesetzt. Lediglich die Vegetationsauswahl entspricht nicht der geplanten Umsetzung.

GRÜNGÜRTEL WIRD TELQUEL UMGESETZT, WOHNBEREICH NACH STRIKTEN SPIELREGELN

Während der Grüngürtel am See detailliert geplant ist und entsprechend umgesetzt wurde, sind bei der Realisierung des Wohnbereichs primär die klaren Spielregeln des Zonenplans einzuhalten. Deshalb werden auch in der virtuellen Welt von AGGLOlac die verbindlichen Rahmenbedingungen wie Dichte, Gebäudehöhe, Nutzungsziffern und anderes mehr unverändert und realistisch dargestellt. Nicht 1:1 abgebildet ist die Architektur. Der geplante Wohnbereich im hinteren Teil des AGGLOlac-Perimeters wurde auf der Basis des Siegerprojektes «Citélac» der Bauzeit-Architekten erstellt. Die virtuelle Welt ist den Vorgaben des Bieler Architekturbüros nachempfunden und vermittelt eine Idee, wie Anordnung, Materialisierung und Nutzung aussehen könnten: einladende und begrünte Dachterrassen, Holzbau als leichte und ansprechende Bauweise, Gärten zwischen den Häuserzeilen und vieles mehr. Die Realisierung der eigentlichen Bauprojekte erfolgt nach Bedarf und in Etappen im Rahmen von qualitätssichernden Verfahren inkl. Partizipation. Die endgültigen

Bauten werden aufgrund der Resultate der Architekturwettbewerbe in den Bereichen «Mühlern» (Hochhaus, Hotel, Wohngebäude) und «Schlossmatte» (gemeinnütziger Wohnungsbau) festgelegt. In unserer virtuellen Welt kann der Besucher jedoch bereits heute die Erscheinung, die Dimensionen und die Gebäudeabstände nachempfinden – und so ins künftige Leben am Bielersee eintauchen... x

WEITERE INFOS: www.fascination-agglolac.ch

*In Zusammenarbeit mit

fascination
AGGLOlac

www.fascination-agglolac.ch

fascination AGGLOlac

fascination_agglolac